



Bauherr: IBM Deutschland
 Planungs- und Bauzeit: 1985 - 1987
 Bruttoflächeninhalt: 240.000 m²
 Baukosten: 103 Mio. Euro

Auszeichnung guter Bauten
 BDA Baden-Württemberg 1990

Architekten: Kammerer+Belz,
 Kucher und Partner

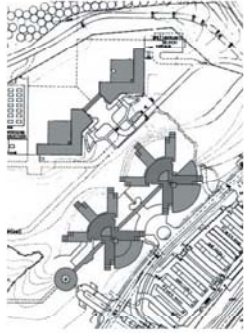
In landschaftlich schöner Hanglage ist das Verwaltungszentrum als Erweiterungsfähiges, modulares System konzipiert. Das Gesamtkonzept sieht einen Ausbau von sechs „Bürohaussternen“ vor, von denen jedoch nur zwei realisiert wurden.

Ein separater Weg erschließt, ausgehend vom Empfangsgebäude, geradlinig die Einheiten und verschnitelt sich dort mit durchgehenden Hallenräumen. An diesen Kreuzungspunkten liegen die Pausenzonen und Besprechungsräume.

Neben diesem klaren Organisationsprinzip bestimmen gute Beleuchtung und größtmögliche Teilhabe an der Aussicht die Qualität der gut 400 Arbeitsplätze.

Die Kantire mit Blick zum Tal und zwei ins Gelände gegrabene Rechenzentren ergänzen das Raumprogramm.

Über die Abstufelung der Büroflügel und die Überlagerung talseitig mit geschwungenen Raumzeilen verbinden sich die Baulichkeiten mit der reizvollen Landschaft.



M 1:5000



Obergeschoss



